

BAUBEGINN FÜR ERWEITERUNG UND SANIERUNG DER HTL BULME GRAZ

Das Investitionsvolumen beträgt rund 24 Millionen Euro.

Vor Kurzem haben die Bauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Höheren Bundeslehranstalt für Maschinenbau und Elektrotechnik (HTL BULME) in Graz-Gösting begonnen. Das Investitionsvolumen beträgt rund 24 Millionen Euro. Läuft alles plangemäß, erfolgt die Fertigstellung im Herbst 2021. Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) wickelt das Projekt abschnittsweise, bei laufendem Betrieb, ab.

"Die BIG als Bauherr und Liegenschaftseigentümer investiert rund 24 Millionen Euro in die Erweiterung und Sanierung der HTL BULME. Mit der Realisierung des Bauprojekts schaffen wir zeitgemäße Infrastruktur zum Lehren und Lernen", sagt Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft.

In den kommenden Tagen werden die alte Schmiede und der bisherige Parkplatz abgebrochen. Danach startet der Rohbau für den Neubau des Werkstätengebäudes.

Neubau für Werkstätten

Das neue Werkstätengebäude umfasst rund 7.400 Quadratmeter. Im Erdgeschoß des Neubaus befinden sich eine Aula, Umkleiden, die Maschinenbauwerkstätten, die Motorenprüfstände sowie die Haustechnikwerkstätte. Im ersten Obergeschoß liegen die Elektrotechnik- und Elektronik-Werkstätten sowie ein großzügiger Pausenraum, ein Lehrerkonferenzraum und die Werkstättenleitung.

Erweiterung und Adaptierung des Haupthauses

Parallel wird ab dem Jahr 2020 das rund 16.500 m² umfassende Haupthaus um rund 930 m² erweitert. Dazu wird ein Zwischentrakt im Erdgeschoß vergrößert und aufgestockt. Im Erdgeschoß entstehen Sonderunterrichtsräume für Spannungsoptik und Mechanik sowie ein Multimedia Zentrum, ein Netzwerktechnik- und Technologielabor, ein Physiksaal, ein Lehrerzimmer und Lagerflächen. Im Obergeschoß sind EDV Säle, Netzwerklabors, ein Pausenbereich und eine Stammklasse vorgesehen. Das Dach des Zubaus wird extensiv begrünt. Die an die Erweiterung angrenzenden Schnittstellenbereiche des Bestandstraktes werden saniert und umgebaut. Darüber hinaus werden, wo erforderlich, die Sanitäreinrichtungen der Schule erneuert.

Schließlich werden das alte Werkstätengebäude und das alte Heizhaus im Osten des Areals abgebrochen. An deren Stelle errichtet die BIG einen neuen Parkplatz für 112 PKW und 28 Mopeds sowie eine eigene Abstellfläche für rund 200 Fahrräder. Die Zufahrt erfolgt künftig über die Plabutscher Straße im Süden des Grundstücks. Die Pläne für die Erweiterung und Sanierung stammen von pfeil Architekten ZT aus Purkersdorf.

Zahlen/Daten/Fakten Erweiterung und Sanierung HTL BULME Graz

Baubeginn:	Frühjahr 2019
Fertigstellung:	Herbst 2021
Investitionsvolumen	Rd. EUR 24 Mio.

Größe Gesamtgrundstück	Rd. 49.500 m ²
Größe Neubau Werkstätentrakt	Rd. 7.400 m ²
Größe Zubau Haupthaus	Rd. 930 m ²
Abbruchvolumen	Rd. 42.400 m ³

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS

Pressesprecher BIG

Tel.: +43 5 0244 1350

Mobil: +43 664 807451350

ernst.eichinger@big.at

www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.201 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,2 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,0 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 554 Liegenschaften mit rund 1,6 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute zehn Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2017/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.201
Vermietbare Fläche	7,2 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 928
Bilanzsumme	€ 12,9 Mrd.
Mieterlöse	€ 854,4 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 539,9 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften